

## LIGITA IN KÜRZE

**Kommentiertes  
Komponistenkonzert**

ESCHEN – Die kanadische Gitarristin und Komponistin Dale Kananagh bestritt gestern das dritte Komponistenkonzert des Abends. Im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule spielte sie Erfolgsstücke aus eigener Feder wie «Melissa» oder «Contemplation», aber auch drei nagelneue und womöglich nicht abgeschlossene «Short Stories», die sie Elmar Gangl und Carlo Domeniconi widmete. (al)

**Gitarrenbauer stellen  
heute ihre Instrumente vor**

ESCHEN – Ein Meistergitarrist wird auf ausgewählten Gitarren der ausstellenden Gitarrenbauer verschiedene Musikstücke anspielen und somit den Hörern die spezifischen Klangunterschiede verdeutlichen. Während dieser Vorführung weiss das Publikum nicht, welche Gitarre jeweils gespielt wird, um sich beim Hören unvoreingenommen auf die jeweiligen Eigenschaften der Gitarre zu konzentrieren. Die Gitarrenbauer werden sich und ihre Philosophie kurz vorstellen und natürlich Fragen zu den vorgestellten Instrumenten beantworten. Neben Guitar Repairs Urs Winkler aus Gams, der eine Ramirez Traditional vorstellen wird, werden folgende Gitarrenbauer ihre eigenen Instrumente anspielen lassen: Yuichi Imai aus Japan, Claudio Meneghelli aus der Schweiz und Achim Gropius aus Deutschland. Beginn des Gitarrenvergleichs ist heute um 18 Uhr im Peter Kaiser Saal der Musikschule in Eschen bei freiem Eintritt und freiwilliger Kollekte. (pd)

## PROGRAMM 2009

**Die weiteren Meisterkonzerte**

- Donnerstag, den 9. Juli, 20.15 Uhr, Alvaro Pierri, Kirche Schellenberg
- Freitag, den 10. Juli, 20.15 Uhr, Jorge Cardoso, Gemeindezentrum Eschen
- Samstag, den 11. Juli, 14 Uhr, Finalistenkonzert des 5. Int. Ligita-Gitarrenwettbewerbes, Gemeindezentrum Mauren
- Samstag, den 11. Juli, 19 Uhr, Abschlusskonzert der Ligita 2009, Gemeindezentrum Mauren

**Programm Musikschulzentrum Eschen**

- Dienstag, den 7. Juli, 18 Uhr, Gitarrenpräsentation
- Donnerstag, den 9. Juli, 18 Uhr, Dieter Kreidler, Vortrag
- Freitag, den 10. Juli, 18 Uhr, Gitarrenpräsentation

## KARTEN-VORVERKAUF

**Liechtenstein:** Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers und über [www.postcorner.li](http://www.postcorner.li)

**Schweiz:** Alle offiziellen Verkaufsstellen von Ticketcorner oder über [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

**Österreich:** Vorverkaufsstellen von V-Ticket und Ticketcorner Österreich sowie über [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at) [www.ticketcorner.at](http://www.ticketcorner.at)  
**Ticket-Hotline Postcorner Vaduz: +423 – 399 45 45**

# Ex oriente sonus

**Ligita-Komponistenkonzert mit Carlo Domeniconi und Atanas Ourkouzounov**

**GAMPRIN – Bei der jüngsten Ausgabe des traditionellen Komponistenkonzerts trafen sich gestern im Gemeindesaal Gamprin Carlo Domeniconi und Atanas Ourkouzounov. Letzterer brachte die Flötistin Mie Ogura mit.**

• Arno Löffler

Die Zuhörer wurden von zwei bedeutenden Gitarrenkomponisten in ihre zeitgenössischen, sich aus verschiedenen folkloristischen Traditionen, in Sonderheit solchen aus dem Osten, speisenden Tonsprachen eingeführt.

Seit Jahren bereichert der Weltstar Carlo Domeniconi als Komponist, Interpret und Dozent die Ligita. Für das Komponistenkonzert hatte er die 2004 entstandene «Don-Quijote-Suite» und die als «work in progress» ausgewiesene Komposition «Gita op. 26» im Gepäck. Die Suite orientiert sich grob an der narrativen Struktur des Don-Quijote-Romans von Cervantes, betont jedoch in ihrem ätherischen Schlusssatz die Verklärung des Helden. Typisch spanische Motive erklangen und an alte Musik erinnernde Harmonien, ehe dem Ritter von der traurigen Gestalt die Toten-



Spielten eigene Kompositionen: Carlo Domeniconi (links) und Atanas Ourkouzounov mit Partnerin Mie Ogura.



glocke läutete. «Gita» ist den Ligitagängern schon von früheren Gelegenheiten her mehr oder weniger bekannt. Seit 1986 befasst sich Domeniconi mit diesem bezaubernden Stück Musik. Das obertonreiche Kunstwerk ist inspiriert vom Schöpfungsmythos der Hindus, wonach alles begonnen habe, als ein Ton sich der Erde genähert, die Wärme der Erde in sich aufgenommen und ins All zurückgebracht habe. Ob es jemals eine abschliessende Fassung geben

wird? Jedenfalls klang diese wundervolle, recht lange Fassung deutlich anders als jene vom letzten Jahr.

**Spontane Improvisation zu dritt**

Atanas Ourkouzounov konzertiert regelmässig nicht nur solo und mit seinem Ourkouzounov Ensemble, sondern auch mit seiner Partnerin, der phantastischen Flötistin Mie Ogura. Die Sonatine für Flöte und Gitarre, mit der das Duo die zweite Konzerthälfte eröffnete,

schöpft aus dem musikalischen Fundus des Balkanraums. Mit dem Solostück «Toryanse tales» für Gitarre solo bewies Ourkouzounov, dass er auch ein beachtliches Arsenal an Obertontechniken in allerhöchster Perfektion beherrscht. Als abschliessenden Höhepunkt improvisierten alle drei Musiker auf Einladung Oguras gemeinsam. Kaum zu glauben, dass das nicht einstudiert war – ein phantastisches und unwiederholbares Erlebnis.

## Heute an den Ligita: Flamenco

**Mariano Martín und La Lupi y su grupo flamenco im Gemeindesaal Ruggell**

**Auf einen heissen spanischen Abend darf man sich an den Ligita freuen. Der traditionelle Flamencoabend beginnt heute Dienstag um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Ruggell.**

Den Auftakt des heutigen Flamencoabends macht Mariano Martín. Er lernte das Gitarrenspiel von seinem Vater, der ihm die traditionellen Flamencorhythmen beibrachte.

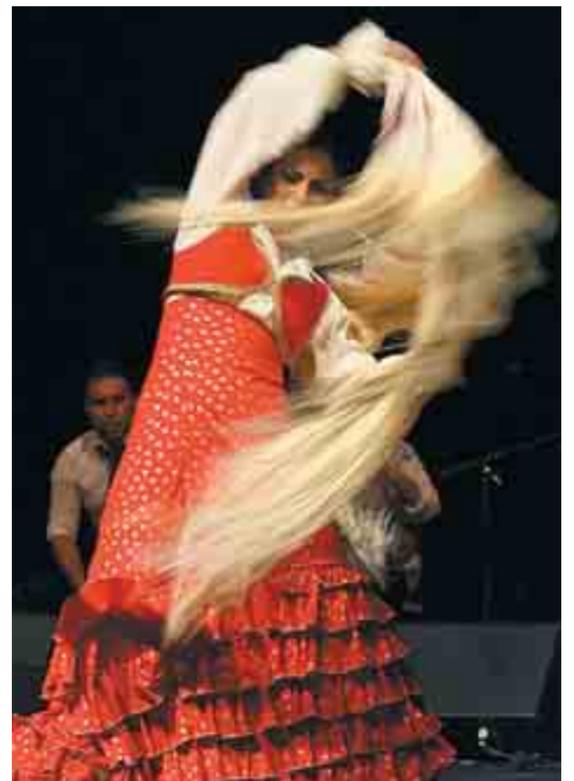
Nach seinem Musikstudium widmet er sich nun ausschliesslich der Flamencogitarre. 1992 gewann er den 1. Preis, Bordon Minero' des 32. Festival Nacional del Cante de las Minas de la Union. Seine künstlerische Vielseitigkeit machen ihn zu einem besonderen Musiker: als Komponist und als Gitarrist.

**La Lupi y su grupo flamenco**

La Lupi, das Energiebündel aus Málaga, ist eine Ausnahmeerscheinung des Flamencotanzes. Mit ihrer sprühenden Lebenskraft und überschäumenden Liebe zum Flamenco begeistert sie ihr Publikum. Die Kunst des Flamencotanzes erlernte sie bei grossen Tänzern, eine weitere Leidenschaft ist das «Ballett Español», dem sie erfolg-



Ein Flamencofeuerwerk erwartet die Ligita-Besucher heute im Gemeindesaal Ruggell mit Mariano Martín und La Lupi y su grupo flamenco.



reich angehört. La Lupi wird laufend zu Flamencofestivals eingeladen und sie arbeitet regelmässig mit den Grossen der Flamencoszene.

Mit La Lupi auf der Bühne in Ruggell stehen Sara Carnero und Antonio Lopez (Tanz), Amparo la Repompilla und Toñi Fernandez,

(Gesang), der Gitarrist Carlos Haro sowie David Galiano (Perkussion) und Nelson Doblás (Violine). Ein geballte Ladung Flamenco also,

welche La Lupi mit ihrer Gruppe mitbringt!

Die «Noche de Flamenco» der Ligita 2009 unter dem Konzertpatronat Swarovski AG Triesen beginnt heute Abend um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Ruggell – sich die Karten im Vorverkauf zu sichern wird empfohlen! (pd)

li | gi | ta

**Medienpartner**

VOLKSBLATT  
RHEINZEITUNG

**Schirmherrschaft**

S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein



Förderungen:  
Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes  
Stiftung ArsRhenia, Triesen



Liechtensteiner Unterland Tourismus  
Eugen Wenin Ranch Connection  
Spider Engineering

